

Geistliche Adventsmusik in Hungen

Hungen (nab). Ganz der Tradition getreu hat die evangelische Kirchengemeinde in Hungen auch diesmal wieder für den dritten Advent zur Adventsmusik geladen. Da die Hungener Stadtkirche wegen der schadhaften Stuckdecke und der Unfallgefahr nicht genutzt werden kann, waren die Musiker und Besucher am Sonntag in der katholischen Kirche Sankt Andreas zu Gast.



Adventskonzert in der katholischen Kirche Sankt Andreas

(Bilder: nab)



Kirchenchor. Zum Höhepunkt des Konzertes zählte das geistliche Konzert für Tenor, zwei Violinen und Basso Continuo, bei dem Jochen Stankewitz die Solopartie in »Siehe, das ist mein Knecht« von Johann Hermann Stein sang.

»TonArt hungen« machte weiter mit »Es blühen drei Rosen« (Volker Hempfling), »Softly« (Will Todd), »Es wird schon gleich dunkel« (Alwin M. Schronen), gefolgt von der Weihnachtskantate »In dulci jubilo« von Dietrich Buxtehude.

Zum Abschluss sangen dann alle gemeinsam »Es ist ein Ros' entsprungen« (Michael Praetorius).

Dort begrüßte Pfarrer Markus Kleinert zunächst die Besucher und stellte die Musiker vor. Der Chor »TonArt hungen«, der im kommenden Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert, hat eine beeindruckende Zahl an Sängerinnen und Sängern.

Unter der Leitung von Jochen Stankewitz ist die Bandbreite des Chores weit gespannt. Geistliche Stücke wie auch weltliche Musik stehen auf dem Programm der über 30 Sängerinnen und Sänger, die in diesem Jahr beim Hessischen Chorfestival in Fulda den Titel »Meisterchor des Hessischen Chorverbandes 2023« verliehen bekommen haben.

Das Programm für die Adventsmusik hat Chorleiter Stankewitz deshalb auch als Kontrast zwischen Werken des Barock und Frühbarock und zeitgenössischen oder zeitgenössisch arrangierten Stücken zusammengestellt. Nach dem ersten Meisterwerk aus dem 17. Jahrhundert, Andreas Hammerschmidts »Machet die Tore weit«, folgte das dem Konzert namensgebende »Magnificat« eines unbekannteren Komponisten. Mit seinen fünf Singstimmen, den Streichern und der Orgel sorgte es für einen fulminanten Musikgenuss gleich zu Beginn. Daraufhin folgten moderne Arrangements sowie neue Kompositionen zu alten Texten

wie »Veni Emmanuel« von Christoph Dalitz, »The Angel Gabriel« von Malcolm Archer und »O Radix Jesse« von Luc Jacobs. Danach war der evangelische Kirchenchor an der Reihe. Er präsentierte »Gott, Heiliger Schöpfer aller Stern« (Helmut Brand), »In kalter Zeit« (Peter Reulein) und »Öffnet euch weit, ihr Tore« (Colin Mawby).

Als Mitwirkende sorgten auch die Violinistinnen Ariane Köster und Lotta Wiese sowie Michael Götz am Kontrabass und Christopher Blüthgen am Violoncello für ein gelungenes Konzert. Dekantskantorin Beatrix Pauli spielte die Orgel und leitete den die

ECKEL Inh. Kehm
Grabmale · Natursteine · Bildhauerei
35410 Hungen-Steinheim · Hangensteinstr. 10
Tel. (06402) 9039 • www.grabmale-eckel-kehm.de

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen!

Steinmüller
Bestattungen

Münzenberger Str. 4 | 35423 Lich-Eberstadt

Tag und Nacht: (0 60 04) 91 66 89
www.bestattungen-steinmueller.de

Emmi Schwarz

* 28.10.1935 † 31.10.2023

Lich, im Dezember 2023

Danke

Für die vielfältigen und liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme ein herzliches Dankeschön.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Bubel für die trostreichen Worte.

Im Namen aller Angehörigen:
Stefan und Ute